



Elisa Innerhofer (Hrsg.), Harald Pechlaner (Hrsg.)  
**Schrumpfung und Rückbau**

*Perspektiven der Regional- und Destinationsentwicklung*

248 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-96006-018-5,  
24,95 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

Immer deutlicher tritt zutage, dass flächendeckendes Wachstum nicht möglich ist: Boomende Zentren sind ohne ihre Gegenpole nicht zu haben – Wachstum und Rückzug sind zwei Seiten einer Medaille, sie existieren nur mit- und nebeneinander. Was wir daher brauchen, ist eine Debatte über Strategien für Räume, deren Zukunft in wirtschaftlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht ungünstig aussieht.

Der vorliegende Band thematisiert Schrumpfung und Rückbau vor allem als Teil einer Entwicklung und weniger als das Gegenteil von Wachstum. Die wissenschaftlichen und praxisbezogenen Beiträge sollen zu einer Sensibilisierung für diese räumlichen Entwicklungen beitragen. Wenn wir Rückzug und Rückbau als Chance begreifen, betroffene Gebiete als Lebens- und Erlebnisräume neu zu positionieren, können periphere Räume Attraktivität zurückgewinnen. Das Buch ist ein Plädoyer, Ausstiegs- oder Schrumpfungsprozesse aktiv zu gestalten, um die Herausforderungen und Probleme derartiger Räume gezielt angehen zu können.



© Eurac Research

## Elisa Innerhofer

Elisa Innerhofer ist Senior Researcher am Institut für Regionalentwicklung an der Europäischen Akademie Bozen und in der Hotellerie tätig. Sie promovierte zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Zu ihren Forschungsinteressen zählen Destinations- und Regionalentwicklung sowie die Kreativwirtschaft.



© Eurac-Research

## Harald Pechlaner

Harald Pechlaner ist Inhaber des Lehrstuhls Tourismus und Leiter des Zentrums für Entrepreneurship an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie Leiter des Instituts für Regionalentwicklung an der Europäischen Akademie Bozen. Er ist Adjunct Research Professor an der Curtin University in Perth, Westaustralien und Mitglied der European Academy of Sciences and Arts.